

Liebe Mitglieder im Bridgeclub Aachen

Es ist Zeit für einen neuen Rundbrief!

Ich bin jetzt rund ein halbes Jahr im Amt und habe mich allmählich mit den Aufgaben vertraut gemacht. Daraus ergeben sich einige Informationen und Gedanken, die ich mit Euch teilen möchte.

1. Nächste Jahreshauptversammlung.

Wegen der besonderen Situation im letzten Jahr, war die letzte JHV im September. Der Vorstand hält es für richtig, wieder auf den ursprünglichen Termin im Frühjahr zurückzugehen. Das machen wir in 2 Schritten:
JHV 2025 am 16.6.2025, 16.00h, also früher als bisher kommuniziert. Eine gesonderte Einladung erfolgt. Termin bitte vormerken!
JHV 2026 wieder im Frühjahr 2026

2. Förderung Bridgeunterricht

Wir möchten gerne unterstützen, wenn sich unsere Clubmitglieder verbessern möchten. Der Club wird daher 50% des Kostenbeitrages übernehmen. D.h. für Clubmitglieder kostet zukünftig der Unterricht bei Herrn Bongartz nur noch 10,- Euro pro Einheit.

3. Das liebe Geld

Wer das Bridgemagazin aufmerksam gelesen hat, weiß, dass die Finanzsituation im Deutschen Bridgeverband schwierig ist. Die MGV des DBV hat daher die Erhöhung der Beiträge an den DBV auf der MGV am 22.3.2025 ab 2026 um 10,- Euro je Erstmitglied beschlossen. Wir zahlen also zukünftig 35,- Euro je Erst-Mitglied an den DBV. Ich halte diese Anpassung für richtig und habe ihr zugestimmt.

Für unseren Club möchte ich daraus folgende Konsequenzen ziehen:

- a) Der Jahresbeitrag wird ab 2026 um die besagten 10,- Euro auf 60,-Euro je Erstmitglied angehoben. Für Zweitmitglieder bleibt er bei 25,- Euro. (wie auch der Clubanteil am Jahresbeitrag). Hierzu wird es auf unserer JHV einen Antrag des Vorstandes geben.
- b) Dank der sparsamen Haushaltsführung von Elena und lieber Menschen, die den Bridgeclub mit großzügigen Spenden bedacht haben, verfügt unser Club im Gegensatz zum DBV über ein großes Vermögen. Der Gesetzgeber ist aber gegen solche Vermögensanhäufungen in Vereinen. Wir verstoßen zwar aktuell nicht gegen solche Regelungen, weil wir ein zu kleiner Verein sind, trotzdem sehe ich nicht den Sinn große Vermögen anzusammeln -insbesondere in Anbetracht der Altersstruktur in unserem Club.

Ich halte es daher für richtig, dosiert das Vermögen abzuschmelzen. Hierzu ist mein Vorschlag, im Ausgleich zur Jahresbeitrag Erhöhung die

Spielgebühr ab 2026 um 1,- Euro zu senken (Auch für Gäste). Sie beträgt also in Zukunft nur noch 4,- Euro je Mitglied. Das Abonnement soll 2026 nur noch 240,- Euro kosten. Dies führt im Budget 2026 zu einem Minus von ca.2500,- bis 3000,- Euro. (Genaueres in der JHV). Ein solches Minus halten wir 20 Jahre lang aus. Eine Wiederanhebung kann rechtzeitig von meinem Nachfolger erfolgen! (Smile!)

Mit dieser Anpassung möchte ich die aktiven Spieler entlasten und die höheren Verbandskosten nicht aus dem Vermögen subventionieren. Wer nur Online spielt, sollte die Kosten des Verbandes, der das organisiert in voller Höhe tragen.

Diese Überlegungen zum Geld und Vermögen sind sicherlich überraschend. Ich möchte sie hier kundtun, damit wir bis zur JHV darüber sprechen können und unsere Entscheidungen fundiert und abgewogen fällen können.

Der Vorstand freut sich aber jeden anderen Vorschlag, wie wir unser Clubleben mit einem Zuschuss aus der Kasse bereichern sollten!

4. **Ausflug**

Wir planen einen Ausflug nach dem Sommer, wenn es nicht mehr so heiß ist. Näheres dazu zu gegebener Zeit.

5. **Besuch aus Heerlen**

Am 16.7. erhalten wir wieder Besuch aus Heerlen. Es haben sich 12 Paare angemeldet. Das heißt, wir müssen für diesen Mittwoch für unsere Mitglieder eine Anmeldebegrenzung einführen. Es gilt das Windhundprinzip: Wer sich zuerst in die Liste im Club einträgt, nimmt teil.

6. **Clubpunkte**

Bekanntermaßen hat der DBV darauf verzichtet, die Clubpunkte nur von solchen Personen zu führen, die dafür eine Extragebühr bezahlt haben. Somit gibt es eine Wertung von allen unseren Mitgliedern für das Jahr 2024.

Ganz „Überraschend“ führt diese Wertung unser lieber Rainer Vent an, der es auf 1058 Punkte gebracht hat. Herzlichen Glückwunsch zum Knacken der 1000 Punktmarke.

Ihm folgen:

Elena Schulte	790 CP
Helmut Franke	729 CP
Thomas Steins	723 CP
Jochen Küppenbender	692 CP

Wer seine eigenen Punkte erfahren möchte, kann diese bei Christian Hiemenz erfragen. Über 100 Spieler haben Punkte errungen, da sollte jeder dabei sein, der hin und wieder im Club spielt!

Ihr/ Euer Martin Marggraff